

FUSSBALL

FRAUEN-VERBANDSLIGA

1. FFC Runkel – DJK SW Wiesbaden 4:1 (3:1). Runkel hatte bereits nach zwei Minuten die Chance, mit einem Freistoß aus 18 Metern zentral vor dem Tor in Führung zu gehen, doch Larissa Schmidt schoss knapp am linken Pfosten vorbei. Wer allerdings dachte, die Heimelf würde an den starken Beginn anknüpfen, täuschte sich, denn der Aufsteiger bestimmte in der Anfangsphase das Geschehen und brachte die unkonzentrierte Runkeler Elf immer wieder in Bedrängnis. So nutzte Wiesbaden die Unordnung in der heimischen Defensive gnadenlos aus und ging bereits in der 8. Minute in Führung. Runkel brauchte eine Weile, um ins Spiel zu finden, doch mit drei Standard situationsituationen drehte man innerhalb von nur sieben Minuten die Partie. In der 24. Minute drang Andrea Schuster über links in den Strafraum ein und konnte nur durch ein Foul gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Annore Loshaj souverän (24.). Dieselbe Spielerin war es auch, die (27.) einen Freistoß von der linken Seite in den Winkel schoss und den FFC in Führung brachte – ein Traumtor. Kurz darauf gab es wieder Elfmeter für den FFC, dessen Entstehung eine Kopie des ersten Strafstoßes war. Die schnelle Andrea Schuster überließ auf der linken Seite ihre Gegenspielerinnen und konnte wieder nur per Foulspiel gestoppt werden. Larissa Schmidt vergab zwar zunächst den Strafstoß, doch beim anschließenden Eckball war sie per Kopf zur Stelle und markierte das 3:1 (31.). In der zweiten Hälfte verlor das Spiel seine Intensität und verliefte. Den einzig gelungenen Spielzug schloss Elisa Anders nach Vorlage Annore Loshajs (73.) zum 4:1 ab. **SV Zellhausen – VfR 07 Limburg 4:0 (1:0).** Nach den ersten drei Niederlagen merkte man, dass die Mannschaft verunsichert ist, trotzdem erarbeitete man sich zwei gute Torchancen durch Lena Schaff und Vanessa Thomas. Aus dem Nichts fiel das 1:0 (10.); Limburg blieb mutig und machte Druck nach vorne. Der 1:1-Ausgleich wäre durchaus verdient gewesen. Der VfR 07 kam gut aus der Kabine und machte viel Druck nach vorne, erarbeitete sich wieder einige Torchancen, sogar eine Eins-gegen-Eins-Situation war nicht erfolgreich. Es kam, es wie es kommen musste: Zzellhausen erzielte das vielmals jubelte 2:0 (80.). Dann ging es Schlag auf Schlag, durch weitere individuelle Fehler erzielte die Heimmannschaft durch ihre erfolgreiche Kapitänin noch weitere zwei Tore zum 4:0-Endstand.

FRAUEN-KREISOBERLIGA

DJK SC Klarenthal – RW Hadamar 3:2 (1:1). Wie erwartet, entwickelte sich ein spannendes Spiel auf dem Kunstrasenplatz in Klarenthal. Zunächst neutralisierten sich die beiden Mannschaften im Mittelfeld, so dass wenige Torchancen entstanden. So mussten auch zwei Fernschüsse zum Halbzeitstand von 1:1 herhalten. In der zweiten Hälfte vermochten die Gastgeber mehr Druck aufzubauen und läuferisch besser zu überzeugen. Durch die gewonnenen Spielanteile ergaben sich mehr Standardsituationen, wodurch dann auch nach einer Ecke das 2:1 fiel. Obwohl Hadamar ein weiteres Tor nachlegen konnte, ließ sich die DJK Klarenthal nicht beirren und drängte weiter auf den Sieg. Kurz vor Schluss war es dann ein Sonntagsschuss aus 20 Metern, der die erste Niederlage seit November für Hadamar besiegelte.

FRAUEN-KREISLIGA A

1. FFC Schlangenbad – SV Rot-Weiß Hadamar 2:0 (0:0). Die komplette erste Halbzeit sahen die Zuschauer ein Spiel auf Augenhöhe. Beide Mannschaften und der schwierige Untergrund ließen nur wenige strukturierte Angriffe oder gute Möglichkeiten zum Torerfolg zu. In der 47. Minute gelang dem 1. FFC durch einen sehenswerten Distanzschuss direkt unter die Latte die Führung. Nun musste die Hadamarerinnen das Spiel offensiver gestalten, und so ergaben sich mehr Räume auch für gefährliche Konter der Gegner. Was daraus folgte, waren klarere Torchancen auf beiden Seiten. Mit dem 2:0 (64.) fand einer der Heimkonter jedoch erneut den Weg ins Netz. **1. FFC Runkel 2 – SV Neuhof 4:0 (1:0).** Neuhofer hatte zu Beginn zwar eine gute Chance, bei der Runkels Torfrau Eva Kauf auf dem Posten war, doch den Führungstreffer erzielte der FFC. Nach einem 30-Meter-Diagonalschuss von Dahlin Schäfer war Mareike Schmück zur Stelle und traf zum 1:0 (20.). Im zweiten Spielabschnitt fuhr die Heimelf das Tempo nochmal hoch und konnte die optische Überlegenheit in Tore ummünzen. Nachdem die gegnerische Torfrau Dahlin Schäfer bei einem missglückten Abschlag den Ball in die Füße spielte, musste dieser nur noch ins leere Tor einschieben (73.). Dieselbe Spielerin markierte nach einem Sololauf mit einem platzierten Schuss ins linke Eck auch das 3:0 (77.). Durch diesen Doppelschlag war die Partie entschieden und so konnte Anahseh Yeromian nach Vorlage von Melissa Schermuly mit einem strammen Schuss aus vollem Lauf auf 4:0 erhöhen (83.). Neuhofer war zwar stets bemüht, doch setzte sich die spielerisch bessere Mannschaft durch.

FRAUEN-KREISLIGA B

TuRa Niederrhöchst 2 – VfR 07 Limburg 2:0 (0:0). Der Gastgeber legte los wie die Feuerweh und führte bereits nach gut einer halben Stunde mit 4:0. Lea Busche verkürzte noch vor der Pause auf 2:4. Niederrhöchst war auch im zweiten Abschnitt die spielbestimmende Mannschaft und zog auf 6:2 davon. Der VfR 07 steckte aber nie auf und gestaltete durch Nora Hörning und Bianca Engelke das Ergebnis etwas angenehmer. – Tore: 4:1 (43.), 4:2 (44.) beide Lea Busche, 6:3 Nora Hörning (80.), 6:4 Bianca Engelke (89.).

B-JUNIORINNEN-GRUPPENLIGA

VfR 07 Limburg – FC Eddersheim 10:0 (6:0). Limburg war gegenüber der letzten Woche spielerisch verbessert, bestimmte von Beginn an das Geschehen und erzielte sich eine Vielzahl guter Torchancen. Annika Hartmann (3.), Jana Breidenbach (2.), Jana Kuhlisch (2.), Luisa Bettini, Lara Klanger und Alina Barth erzielten in einer einseitigen Begegnung die Tore. Wohlwiegend die faire Gangart beider Mannschaften.

SPIELE AM MONTAG

B-Juniorinnen-Gruppenliga Wiesbaden: 19.30 SV Frauenstein – TuS Nordenstadt
Frauen-Kreisliga B Wiesbaden: 19.30 SV Erbenheim – TuS Hornau

FCA: Langsam, aber gewaltig

Fußball-Kreisliga A: SG Oberlahn versiebt zunächst gute Chance und unterliegt SG Nord mit sage und schreibe 0:5

Die SG Heringen/Mensfelden hat knapp gewonnen (2:1 bei der SG Ahlbach/Oberweyer), bleibt aber Tabellenführer der Fußball-Kreisliga A. Groß im Kommen ist der FCA Niederbrechen, der beim VfR Niedertiefenbach 3:1 siegte.

VfR Niedertiefenbach – FCA Niederbrechen 1:3 (1:0). Niederbrechen hatte von Beginn an mehr Ballbesitz und die erste gute Tormöglichkeit durch Schermuly, der an Torhüter Brühl scheiterte. Der VfR setzte durch schnell vorgetragene Konter immer wieder Nadelstiche. Nach Zuspil von Sarges schloss Heymann einen dieser Gegenangriffe zur 1:0-Führung ab, die bis zur Pause Bestand hatte. Nach dem Wechsle erhöhte der FCA den Druck. Eichwald, der die Hintermannschaft der Heimelf ein ums andere Mal vor Probleme stellte, bereitete die Treffer von Königstein zum 1:1 und Tobias Schneider zum 1:2 mustergültig über die rechte Seite vor. Das 1:3 durch Tobias Schneider, nach feinem Zuspil von Jeremias Schneider, bedeutete die endgültige Entscheidung.

Niedertiefenbach: Brühl, Lanois, Orth, Speth, Gräf, Holzhauser, Schaus, Keil, Schäfer, Heymann, Sarges (Burggraf, Schenk, Schlitt) – **Niederbrechen:** Wiacek, Zenz, Huber, Flügel, J. Schneider, Born, Eichwald, Hilfrich, T. Schneider, Schermuly, Königstein (Litzinger, Mehnert, Frei) – **SR:** Wiesbe (Niederrhausen) – **Tore:** 1:0 Adrian Heymann (32.), 1:1 Moritz Königstein (55.), 1:2 Tobias Schneider (60.), 1:3 Tobias Schneider (67.) – **Zuschauer:** 110.

SG Oberlahn – SG Nord 0:5 (0:1). Die Gäste nutzten ihre Chancen konsequent aus. Dadurch ging auch der Sieg, wenn nicht unbedingt in der Höhe, in Ordnung. Die Hausherren versäumten mehrfach, den Ball im Tor zu versenken. Besonders hervorzuheben ist Nords Torwart Heep, der mit glänzenden Paraden einen möglichen Rückstand schon in der ersten Hälfte verhinderte.

Oberlahn: Zimmermann, Rücker, Dombach, Ketter, Losacker, Abel, Krumm, Heimann, Georg, Winkler (Klapper, Lautenschläger, Umlauf) – **Nord:** Heep, T. Schmidt, L. Schmidt, Nidricnik, Orschel, Gencer, Fröhlich, Köper, Borbonus, Haake, Cicero (Eilers, Schardt, Laroussi, Wittenstein) – **SR:** Schmidt (Herborn) – **Tore:** 0:1 Borbonus (1.), 0:2 Fröhlich (49.), 0:3



Niederbrechens Torwart Adam Wlasek hat den Ball sicher im Griff und im Block. Fotos: Bude

Haake (56.), 0:4 L. Schmidt (80.), 0:5 Borbonus (88.) – **Zuschauer:** 90.

TuS Eisenbach – RSV Weyer 2:3:0 (0:0). In einem über weite Strecken niveauarmen Spiel hatte Eisenbach nach einer Viertelstunde die Chance zur Führung, doch Nick Erwes Drehschuss ging knapp vorbei. Eisenbach hatte jetzt etwas mehr vom Spiel und in der 30. Minute hätte Kai Simon, nach verunglücktem Schuss von Nick Erwe, das 1:0 machen können. Erst kurz vor der Halbzeit kamen die Gäste zweimal gefährlich vor das Tor des TuS Eisenbach. Doch die Abwehr und Torwart Kaiser verteilten die Gäste-Führung. Mit dem ersten schön-

en Angriff fiel dann das erlösende 1:0 für den TuS durch Dennis Rohmann. Kurz darauf wehrte der Gästespieler Sillah einen Nachschuss auf der Linie mit der Hand ab. Die Folge war die Rote Karte für den Akteur. Den fälligen Strafstoß verwandelte Erwe sicher zum 2:0. Das 3:0 erzielte Hilt in der 85. Minute.

Eisenbach: Kaiser, Schnabel, Gautsch, Süßmann, Simon, Rohmann, Cinar, Lehr, Baumann, Erwe, Leus (Gattinger, A. Hilt, Kaiser, Lorse) – **Weyer:** Matvijof, Matternberger, Sillah, Kramm, Salah, Winkler, Spadaro, Cinar, Wecker, Chapparro, Hönscher (Hetterich, Schmitt, Bender) – **SR:** Hess (Taunusstein) – **Tore:** 1:0 Dennis Rohmann (61.), 2:0 Nick Erwe (65., Handelfmeter), 3:0 Alexander Hilt (85.).

TuS Frickhofen holt die ersten Punkte der Saison

Limburg. In der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg hat der TuS Frickhofen mit 6:3 gegen WGB Weilburg gewonnen und damit nicht nur den ersten Saisonsieg eingefahren, sondern auch WGB Weilburg ans Tabellenende verfrachtet und seinen treuen Anhängern endlich Grund zum Aufatmen gegeben. An der Tabellenspitze thront seit Samstagmittag wieder der SV Elz, der sich gegen Merenberg durchsetzte (3:1) und vom Kirberger Unentschieden unter der Woche gegen den TuS Dietkirchen 2 profitierte. Dritter ist der TuS Obertiefenbach (4:2 beim VfL Eschhofen), gefolgt von der SG Niedershausen/Obershausen (5:2 beim SC Offheim). Auch die SG Selters pischt sich langsam aber sicher nach oben und gewann mit 5:3 gegen den SV Mengerskirchen. jah

FUSSBALL-KREISOBERLIGA

SV Elz – SG Merenberg 3:1 (3:0). Das Kirmesspiel begann verhalten, um nicht zu sagen, etwas träge. Wie aus dem Nichts ging Elz mit 1:0 in Führung (24.), als der Ball nach einem Freistoß Mehmet Dragushas aus dem Halbfeld in die Merenberger Gefahrenzone und direkt ins Tor segelte. Kurz darauf schon das 2:0 der Heimelf: Adrien Born setzte sich über die rechte Spielhälfte durch, bediente Fahad Amin, der dem Gästekeeper keine Chance ließ (30.). Die Elz wollten die drei Punkte scheinbar schon im ersten Durchgang klarmachen, denn in der 40. Minute lief eine schöne Angriff über L. Krasniqi, der anschließend seinen besser postierten Mitspieler Fahad Amin bediente und dieser nicht lange fackelte und zum 3:0 vollstreckte. Unmittelbar mit dem Pausenpfiff fing sich L. Krasniqi wegen Meckerns die Rote Karte ein. Das Spiel hatte etwas an Härte zugenommen. Durch die Überzahl etwas beflügelt, wollte es die SGM noch einmal wissen. Yannik Dannewitz schoss aus aussichtsreicher Position am Tor vorbei (55.), kurze Zeit später bekamen die Merenberger einen Strafstoß verwehrt. Kurz

darauf kassierte der SVE den Anschlusstreffer durch Mariusz Komorek (63.). Nach einem Freistoß hatte dieser gldrichtig am langen Pfosten gestanden und nickte ein. In dem jetzt ausgeglichener Match machten die Oberlahner jetzt mehr Druck, doch die Elzer Defensive hielt dicht. **Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, L. Krasniqi, Kessin, Balmert, Dragusha, Schlag, Amin, Born (Giedrowicz, B. Krasniqi, Blättel) – **Merenberg:** Müller, Fiedler, Komorek, Schäfer, Rohletter, Elenschlager, Orendi, Y. Dannewitz, Eigenbrodt, Buchmann, März (Hartmann, Simon, Becker, M. Dannewitz) – **SR:** Münstermann (Mainz) – **Tore:** 1:0 Mehmet Dragusha (24.), 2:0 Fahad Amin (30.), 3:0 Fahad Amin (40.), 3:1 Mariusz Komorek (63.) – **Rot:** L. Krasniqi (45.) – **Zuschauer:** 90.

SG Selters – SV Mengerskirchen 5:3 (3:1). Die Hausherren wurden kalt erwischt, als Maxim Schreiner im Anschluss an einen Freistoß von Claudio Dos Santos einen Abwehrfehler zum 0:1 nutzte (10.). Was die Gastgeber dann aber zwischen der 17. und 27. Minute anboten, war aller Ehren wert. Zunächst bekam die Gästedefensive den Ball nicht richtig geklärt, was Maximilian Stähler mit einem herrlichen Schlenzer ins lange Eck zum Ausgleich nutzte (17.). Wenig später köpfe Yannik Walli eine präzise Flanke Henning Gotthardts mit Hilfe des Innenpfosten zum 2:1 in die Maschen und wiederum nur sieben Minuten später staubte Robert Bartels nach feinem Spielzug über Vincent Gotthard und Nico Homburg zum 3:1 ab. Kurz vor der Pause hatten die offensivstarken Mengerskirchener durch einen Kopfball von Bernhard Müller die Gelegenheit zum Anschluss, SG-Torhüter Lars Gendritzki verriet jedoch (43.). Im zweiten Abschnitt blieb Mengerskirchen dominant und sorgte erst für den Anschlusstreffer durch Claudio Dos Santos (54.), ehe Ricardo Pinto Silva sogar der Ausgleich gelang (63.). Die Gäste schienen psychologisch im Vorteil, doch die Hausherren blieben gnadenlos effektiv: Henning Gotthardt markierte nach technischer Feiner Aktion die erneute Führung (67.). Mengerskirchen war folglich alles nach vorne, fand aber gegen

die gut sortierte Defensive kein Mittel mehr. Der eingewechselte Jonas Gangl sorgte kurz vor dem Ende mit einem artistischen Abschluss nach einer Ecke von Samuel Stähler für die Entscheidung.

Selters: Gendritzki, Freisinger, B. Schardt, Schwarz, S. Stähler, Homburg, M. Stähler, Bartels, V. Gotthardt, Walli, H. Gotthardt (Baus, Gangl) – **Mengerskirchen:** Böcher, Busch, Zenbil, Schätzle, Meyer, Schreiner, Wagner, Fröhlich, C. Dos Santos, Müller, Meister (Altuntas, Silva Pinto) – **SR:** Cholewa (Friedberg) – **Tore:** 0:1 Maxim Schreiner (10.), 1:1 Maximilian Stähler (17.), 2:1 Yannik Walli (20.), 3:1 Robert Bartels (27.), 3:2 Claudio Dos Santos (54.), 4:3 Henning Gotthardt (67.), 5:3 Jonas Gangl (89.) – **Zuschauer:** 90.

FSG Dauborn/Neesbach – RSV Würges 1:1 (1:0). Auf dem schwer bespielbaren Gelände in der Neesbacher Lehmgrube kam die Heimelf zunächst besser ins Spiel und nach Flanke von Alexander Wecker und Kopfballverlängerung von Dominic Voss erzielte Lukas Hohly mit einem akrobatischen Außenristlupfer die 1:0-Führung (7.). Die Gäste zeigten sich aber nicht geschockt und hatten nur drei Minuten später durch Nico Reitz die Möglichkeit zum Ausgleich, doch der Würgeser zögerte zu lange. Zehn Minuten später kam Arne Wagner nach einer Ecke frei zum Kopfball, doch FSG-Abwehrspieler Alexander Wecker rettete kurz vor der Linie. Anschließend verflachte die Partie etwas, wobei die Heimelf mit Konter immer wieder gefährlich blieb. Nach der Pause drehten die Gäste sofort auf: Kazerooni kam am Strafraum frei zum Schuss und verwandelte zum 1:1-Ausgleich. Kurze Zeit später begann das große Zittern auf Seiten der FSG. Dominic Voss musste verletzt vom Feld und der RSV setzte die Heimabwehr mächtig unter Druck. Hochkarätige Gelegenheiten erspielten sich die Würgeser allerdings in der restlichen Spielzeit nicht mehr, so dass es beim 1:1 bleiben sollte.

Dauborn/Neesbach: Endler, Delbailta, Coester, Hofmann, Wecker, F. Hohly, Trinker, L. Hohly, Scheu, Metz, Voss (da Silva, Döring, Wettlaufer) – **Würges:** Rock, Vogl, Medak, D. Pickhardt, Meuth, Wagner, Kazerooni, Szekely, Reitz, Fries, F. Pickhardt (Malicha, Brands) – **SR:** Hambach (Usingen) – **Tore:** 1:0 Lukas Hohly

SC Dombach – TSG Oberbrechen 2:0 (0:0). Im ersten Abschnitt scheiterten die Besucher nach einem Freistoß von Robin Reifenberg (21.) an der Latte, später war zweimal der Pfosten (37., 65.) im Weg oder SC-Hüter Eric Dörfel rettete mit dem Fuß in höchster Not gegen Christian Michel (34.). Die besten heimischen Chancen in einem auf mäßigem Niveau stehenden Match ließen Jens Munsch, Patrick Dörfel, Chiheb Ben Hadj Ali und Benedikt Günster liegen. Apropos Benedikt Günster: Dombachs Bester leitete mit einem energischen Flankenlauf auch die 1:0-Führung ein – Jens Munsch musste in der Mitte den Ball nur noch über die Linie drücken (57.). Das entscheidende 2:0 besorgte Jens Munsch nach einem zweifelhaften Handelfmeter. Auch in der Wiederholung behielt er die Nerven, ließ Sascha Lanzel keine Abwehrmöglichkeit. Oberbrechen, vermochte im Finish gegen die massiv stehende SC-Dombach-Defensive das Blatt aber nicht mehr zu wenden.

Dombach: E. Dörfel, B. Günster, Paunescu, Cechol, Graßmann, Ostertag, Simon, P. Dörfel, Ben Hadj Ali, Munsch, Hannappel (Zengeler) – **Oberbrechen:** Lanzel, Schneider, Y. Schuhmacher, Weyl, Kremer, Michel, Stricker, P. Schmitt, Jung, L. Schuhmacher, Reifenberg (Leimpeck, Böhm, Schönbach) – **SR:** Marcus Wein (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Jens Munsch (57.), 2:0 Jens Munsch (73., Handelfmeter in der Wiederholung) – **Zuschauer:** 75.

SG Wirbelau/Schupbach – VfR 07 Limburg 2:3 (1:2). Das 1:0 für Wirbelau/Schupbach erzielte Patrick Störzel per Kopf nach einem Freistoß durch Dominic Merz. Zum schnellen Ausgleich traf Silakhori mit einem 20-Meter-Schuss. Auch der Führungstreffer fiel durch einen Weitschuss aus 20 Metern. Der stärkste Stürmer der Gäste, Abdullah Tekdas, traf unhaltbar für Torhüter Keck. Der gleiche Spieler hätte kurz vor der Halbzeit die Gästeführung erhöhen können, er scheiterte jedoch mit einem versuchten Lupfer am einheimischen Torwart. Kesmen scheiterte kurz nach Wiederbeginn innerhalb von drei Minuten mehrfach. In der 65. Minute fiel das 1:3. Mehr als der Anschlusstreffer, Störzel verwandelte einen Foulelfmeter sicher, war nicht mehr möglich.

Wirbelau/Schupbach: Keck, Pfeiffer, Störzel, Y. Zöllner, Röttelbach, Merz, A. Zöllner, Friedrich, Seip, König, Greune (Roberto Hauss, Marcel Gnediger, Sascha Pfeiffer) – **Limburg:** Rushanov, Merfels, John, Tekdas, Silakhori, Gollasch, Kesmen, Matondo, Held, Lang, Abdullah Tekdas (Katik, Celik, Weber) – **SR:** Richter (Steinfiaschbach) – **Tore:** 1:0 Patrick Störzel (3.), 1:1 Said Silakhori (13.), 1:2 Abdullah Tekdas (39.), 1:3 Abdullah Tekdas (65.), 2:3 Patrick Störzel (84., Foulelfmeter) – **Gelb/Rote Karte:** Pascal Röttelbach (SG W/S, 40.), Christopher John (LM, 53.) – **Zuschauer:** 100.

SG Weilmünster/Laubuseschbach – TuS Lindenholzhausen 2:2 (1:1). Die TuS holte sich bei der Spielgemeinschaft einen wichtigen Punkt und lag sogar 2:1 in Führung. Torjäger M. Ogrizek erstörte dann die Hoffnungen auf einen möglichen Sieg der Gäste.

Weilmünster/Laubuseschbach: Sören Kramp, C. Zuth, Steffen Kramp, Lehmann, Lehwalder, Osburg, D. Zuth, M. Ogrizek, Nickel, O. Ogrizek, Knauer (Hartmann, Kirsch, Jung) – **Lindenholzhausen:** Schmitt, Luksch, Jung, Hasselbacher, Becker, Rudolph, Özel, Kramm, Gezi, Becker, Simsek (Lohmann, Hilfrich, Walder, Itermann) – **SR:** Basaran – **Tore:** 1:0 Osburg (22.), 1:1 Özel (30.), 1:2 Gezi (70.), 2:2 M. Ogrizek (72.).

SG Ahlbach/Oberweyer – SG Heringen/Mensfelden 1:2 (1:2). Die Gäste begannen stark und verzeichneten bereits in der zweiten Minute einen Pfostentreffer von Felix Schmid. Die Gastgeber zogen nach und Julien Ludwig setzte einen Ball



Benedikt Keil (Niedertiefenbach, rechts) zieht beim Stande von 1:0 auf Tor der Niederbrechener. Links: Konstantin Mehnert (Niederbrechen).

nächst im Mittelfeld, bevor es dann in der 57. Minute kurios wurde. Gästetorwart Keil konnte Tim Kratzheller, der ihn bereits umspielt hatte, nur noch mit einem Foul stoppen. Die Konsequenz: Rote Karte und Elfmeter für Weinbachtal. Feldspieler Henry Brenda übernahm anschließend Keils Posten im Tor und wehrte mit seiner ersten Aktion und zum Erstaunen aller Beteiligten den schwach geschossenen Strafstoß von Stefan Schäfer ab. Die Hoffnung der Gäste auf einen Punktgewinn verpufften, als der eingewechselte Jonathan Heil mit dem 2:0 den Weinbachtaler Sieg perfekt machte (84.). In der Nachspielzeit schraubte Jan Zwickowits mit seinem zweiten Treffer das Ergebnis sogar noch in die Höhe.

Weinbachtal: Höhnell, Holder, Schröder, Zwickowits, Hardt, Schauer, Schlothauer, Brahm, Burger, Schäfer, Kratzheller (Heil, Staudt) – **Hausen/Fussingen/Lahr:** Keil, Krekel, Kral, Gross, Hölzer, Wagner, Brenda, Jeuck, Mühl, Schick, Wagner (Pionero, Neuhof, Scholl) – **Tore:** 1:0 Jan Zwickowits (23.), 2:0 Jonathan Heil (84.); 3:0 Jan Zwickowits (90.-1) – **Rote Karte:** Tobias Keil (HFL/57., Notbremse) – **Zuschauer:** 120.

TuS Frickhofen – WGB Weilburg 6:3 (2:0). Bereits zur Pause hatte man das Gefühl, dass die Partie entschieden war. Frickhofen führte durch Treffer von Kadri Imeri und Franjo Tuzlak mit 2:0, zudem sah ein Gästeteur kurz vor dem Halbzeitpfiff die Gelb-Rote Karte. Nach Wiederbeginn schien mit dem 3:0 von Albin Imeri entschieden, doch die Gäste kamen noch einmal auf 3:2 heran. Auch nach dem vierten Frickhofer Treffer von Daniel Rätz hatte der TuS noch keine Gewissheit, denn Adrian Boghin ließ nur wenig später das 4:3 folgen. Erst in den letzten zehn Minuten sorgte Frickhofen für Klarheit und schraubte das Ergebnis durch Tore von Franjo Tuzlak und Pajtim Balija noch auf 6:3 in die Höhe. In den Schlussminuten mussten beide Teams noch je einen Platzverweis hinnehmen. Letztlich feierte die Heimelf ihren ersten Saisonsieg gerechtermaßen gegen defensiv schwache Gäste. **Frickhofen:** Kresic, Matic, Dibelka, A.

nach schöner Ballannahme knapp über das Tor. In der 22. Minute war es Ewald Viehmann, der nach schöner Annahme, den Ball aus zehn Metern, zur Führung in die Maschen droch. Der nächste Treffer ließ nicht lange auf sich warten und Felix Schmid erhöhte nach schöner Flanke von Aleksandr Tatarenko per Kopf zum 2:0 für die Gäste. Julien Ludwig schickte eine Minute vor der Pause Nachwuchsspieler Lukas Steioff auf die Reise, dieser legte den Ball Marcel Demaré auf, der mit einem sehenswerten Treffer den Anschlusstreffer erzielte. Kurz nach Wiederanpfiff des gut leitenden Schiedsrichters hatte Marcel Demaré mit einem Freistoß den Ausgleichstreffer erzielen können, scheiterte jedoch am Keeper. In der 65. Minute war es Kapitän Steffen Schäfer der mit einem Freistoß aus 20 Metern am Torwart scheiterte. Danach ließen die Hausherren weitere Chancen aus.

Ahlbach/Oberweyer: Jeck, Hofmann, Schön, Schönborn, Pötz, Steioff, Demaré, Calamusa, Schäfer, Ludwig, Pabst (Reitz, Hagenhoff) – **Heringen/Mensfelden:** Lendle, Albus, Seliger, Schäfer, Tatarenko, Kasper, Marco Esposito, Hofmann, Viehmann, Meister, Michele Esposito Schmid, Gärtner, Czaika, Neumeier, Hoffmann) – **SR:** Cerquieira (Niederrad) – **Tore:** 0:1 Ewald Viehmann (22.), 0:2 Felix Schmid (25.), 1:2 Marcel Demaré (44.) – **Zuschauer:** 50.

VfL Eschhofen – TuS Obertiefenbach 2:4 (1:0). Der VfL ging bereits nach zehn Minuten durch Luca Weber in Führung. Auf beiden Seiten ergaben sich bis zur Pause noch gute Chancen, die aber allesamt unkonzentriert vergehen wurden. Direkt nach der Pause setzte der TuS mit einem Schuss ins Dreieck ein Ausrufezeichen. Recio Gonzales war der Torschütze. Der VfL sah sich in der Folge in der Defensive. Die Gäste wurden immer offensiver und der VfL setzte wohl oder übel auf Konterfußball. Dies sollte in der 59. Minute funktionieren: Luca Weber lief allen davon und legte quer auf den herbeieilenden Matthias Möller, der zum Führungstreffer einschoss. Obertiefenbach wurde wütend und Julien Horner traf zum 2:2., Ein Ausrutscher von dem ansonsten starken Sebastian Biebl führte über Balkan Celik und Jan Hilpisch zum 2:3. Nun spielte der Gast seine läuferische Überlegenheit aus und erhöhte durch Polonio noch zum letztlich auch verdienten 2:4 Endstand.

Schhofen: Schmitt, Jung-König, Biebl, Carlos, Muth, Möller, Weber, Stahl, Hamm, Krmeck, Voss (Weil, Wagner, Klemm, Stein) – **Obertiefenbach:** Weimer, Leber, Horner, Gonzales, D. Alves, Serafim, F. Alves, Trosch, Salih, Hilpisch, Celik (Kaiser, Günzel, Polonio, Handeck) – **SR:** Pajic (Bad Soden) – **Tore:** 1:0 Luca Weber (10.), 1:1 Recio Gonzales (46.), 2:1 Matthias Möller (59.), 2:2 Julien Horner (70.), 2:3 Jan Hilpisch (75.), 2:4 Emanuel Polonio (82.) – **Zuschauer:** 150.

SC Offheim – SG Niedershausen/Obershausen 2:5. Vom SC Offheim war leider wieder einmal kein Spielbericht zu bekommen. Während die Offheimer durch die neuerliche Niederlage langsam, aber sicher in arge Bedrängnis geraten, setzte sich der Gast aus dem Kallenbachtal durch den deutlichen Sieg auf den vierten Tabellenplatz.